

Freude über den neuen Bürgerbus

KIRCHLINTELN • „Heute ist ein toller Tag für den Bürgerbusverein – aber auch für die Gemeinde und ihre Einwohner“, freute sich Bürgermeister Wolfgang Rodewald bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Bürgerbusses. Mit einem Kilometerstand von mehr als 424 000 schied das alte Fahrzeug aus, das an etwa 1350 Tagen in Betrieb war und mehr als 21 000 Fahrgäste befördert hat. → Kirchlinteln



Über den neuen Kirchlintler Bürgerbus freuen sich nicht nur die ehrenamtlichen Fahrer. • Fotos: Röttjer

„Zweifler sind verstummt“

Offizielle Inbetriebnahme des neuen Bürgerbusses / Dank an Sponsoren

KIRCHLINTELN • „Heute ist ein toller Tag für den Bürgerbusverein – aber auch für die Gemeinde und ihre Einwohner, die als potenzielle Nutzer infrage kommen“, freute sich Bürgermeister Wolfgang Rodewald bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Bürgerbusses. Dazu hatte der Verein in den Lintler Krug eingeladen.

Vor acht Jahren sei im Rahmen der Aufbaudorferneuerung die Idee eines Bürgerbusses nach etlichen Planungen realisiert worden, erklärte Rodewald. Schnell habe sich die Skepsis so mancher Zweifler gelegt und die anfänglichen Kommentare, wie „Der fährt ja doch nur leer durch die Gegend“ seien schnell verstummt. Inzwischen habe sich der Bürgerbus vor allem dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Fahrer etabliert.



Viele Gäste waren zu der kleinen Feier in den Krug gekommen.

Rüdiger Klinge, Vorsitzender des Bürgerbusvereins, beschrieb in seinem Grußwort die umfangreichen Arbeiten, die für die Beschaffung und Finanzierung des Busses erforderlich waren. Den Hauptteil der Finanzierung trug die Landesverkehrsgesellschaft mit 65 Prozent, während der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBVN) und der Land-

kreis den Rest beisteuerten. Die Gemeinde gibt einen monatlichen Betrag für die laufende Unterhaltung dazu.

Sein großer Dank galt den etlichen Sponsoren. So habe der Drogeriemarkt dm eine große Werbefläche am Bus gekauft. Die Leiterin der Verdener Filiale, Katharina Sachs, sprach dem Verein bei der Feierstunde ihre Glückwünsche aus.

Klinge betonte zudem, dass ohne die Unterstützung des AllerBusses (Verden-Walsroder Eisenbahn) der Betrieb des Bürgerbusses nicht möglich sei.

Das Grußwort von Stefan Bendrien vom ZVBVN verlas der zweite Vorsitzende Peter Ziehm. Auch Bendrien freue sich mit dem Kirchlintler Verein über die Inbetriebnahme des neuen Busses.

Zum Abschluss steuerte Ziehm einige statistische Zahlen über den Betrieb des alten Busses bei. Mit einem Kilometerstand von über 424 000 scheidet das Fahrzeug aus, das an etwa 1350 Tagen in Betrieb gewesen ist und mehr als 21 000 Fahrgäste befördert hat.

Genau wie der Bürgermeister hofft Ziehm, dass sich noch mehr Bürger ehrenamtlich als Fahrer zur Verfügung stellen. • r6